



Wichtig für ein gutes Druckergebnis

Liebe Kunden,
bitte bereiten Sie Ihre Druckdaten nach den hier beschriebenen Vorgaben auf. Wenn diese nicht eingehalten werden, können wir leider keine Haftung für das Druckergebnis übernehmen.

Mögliche Dateiformate

Ihre Druckdaten benötigen wir im PS-, PDF-, EPS-, TIF- oder JPG-Format.

Diese bitte in logischer Reihenfolge anliefern, beginnend mit der Titelseite (1, 2, 3, 4 usw.)

Daten aus Bildbearbeitungsprogrammen

Daten, die in einem Bildbearbeitungsprogramm wie Photoshop erstellt wurden, benötigen wir als TIF- oder JPG-Datei. Für diese Daten gilt außerdem:

TIF-Dateien

- * auf Hintergrundebene reduzieren
- * keine Alpha-Kanäle

JPG-Dateien

- * nur Standard JPG-Format verwenden, z.B. kein JPG 2000
- * mit maximaler Qualität und Baseline (Standard) speichern

Auflösung

- * großformatige Produkte (DIN A2 und größer): 100 bis 150 dpi
- * großformatige Aufkleber (außer DIN A3): 150 bis 200 dpi
- * Plots (außer DIN A3): 150 bis 200 dpi
- * alle anderen Produkte: 300 bis 356 dpi

Farbe

- * Farbmodus: CMYK, Sonderfarben oder Graustufen, 8 Bit/Kanal
- * maximaler Farbauftrag:
300 % im Standard
350 % für Werbetechnik-Produkte und Plots
- * minimaler Farbauftrag:
Bei einer Farbdeckung unter 10 % kann die Farbe des Druckergebnisses sehr schwach erscheinen.
10 % Gelb wirken beispielsweise schwächer als 10 % Cyan.
- * Farbprofil: ISO Coated v2 300% (ECI), erhältlich unter www.eci.org
- * Stempel: Farbe 100% K (schwarz/weiß), keine Graustufen/Raster

Datenformat/Beschnitt

- * Bitte legen Sie Ihre Druckdaten wie im Datenblatt (Seite 3) beschrieben an.
- * Da alle Daten zentriert platziert werden, muss das Motiv ebenfalls immer mittig auf der Seite stehen.
- * Bitte legen Sie keine Falz-, Schneide- oder Passermarken innerhalb des Druckformats an.

Schriften + Schriftgrößen

Immer komplett in die Daten einbetten oder in Pfade wandeln.

Vermeiden Sie Schriftgrößen unter 6 Punkt.

* Heißfolienflachprägung:

Schriftgröße mit mindestens 14 Punkt anlegen; die dünnste Linie muss mindestens 1 mm stark sein.

* partieller UV-Lack:

Schriftgröße mit mindestens 12 Punkt anlegen; die dünnste Linie muss mindestens 0,7 mm stark sein.

* Relieflack:

Schriftgröße mit mindestens 12 Punkt anlegen; die dünnste Linie muss mindestens 1 mm stark sein.



Schwarz richtig anlegen:

Schwarze und graue Objekte

wie Texte oder Linien müssen immer in reinem Schwarz angelegt werden

Beispiel:

Cyan 0%, Magenta 0%, Gelb 0%, Schwarz 60%

oder

Cyan 0%, Magenta 0%, Gelb 0%, Schwarz 100%.

Tiefschwarz

wie zum Beispiel:

Cyan 40%, Magenta 0%, Gelb 0%, Schwarz 100%

ist für Texte und Linien nicht zu empfehlen, da es hierbei leicht zu Passungenauigkeiten kommen kann.

Bei schwarzen Flächen lässt sich ein Tiefschwarz durch das Zufügen anderer Farbanteile erreichen. Je

nach Geschmack lassen sich andere Farbanteile so lange beimischen, bis der maximale Farbauftrag des Produktes erreicht ist.

Linienstärken:

* Positive Linien

(dunkle Linie auf hellem Hintergrund) müssen eine Stärke von mindestens 0,25 Punkt (0,09 mm) haben.

* Negative Linien

(helle Linie auf dunklem Hintergrund) müssen eine Stärke von mindestens 0,5 Punkt (0,18 mm) haben.

Auch bei verkleinerten Grafiken dürfen die Linienstärken nicht unter den oben angegebenen Maßen liegen.

* Heißfolienflachprägung:

Linienstärke mit mindestens 3 Punkt (1,06 mm) anlegen

* partieller UV-Lack:

positive Linien bzw. Schriftstärke (Linie ist lackiert) mit mindestens 2 Punkt (0,7 mm) anlegen

negative Linien bzw. Schriftstärke (Umfeld der Linie ist lackiert) mit mindestens 3 Punkt (1 mm) anlegen

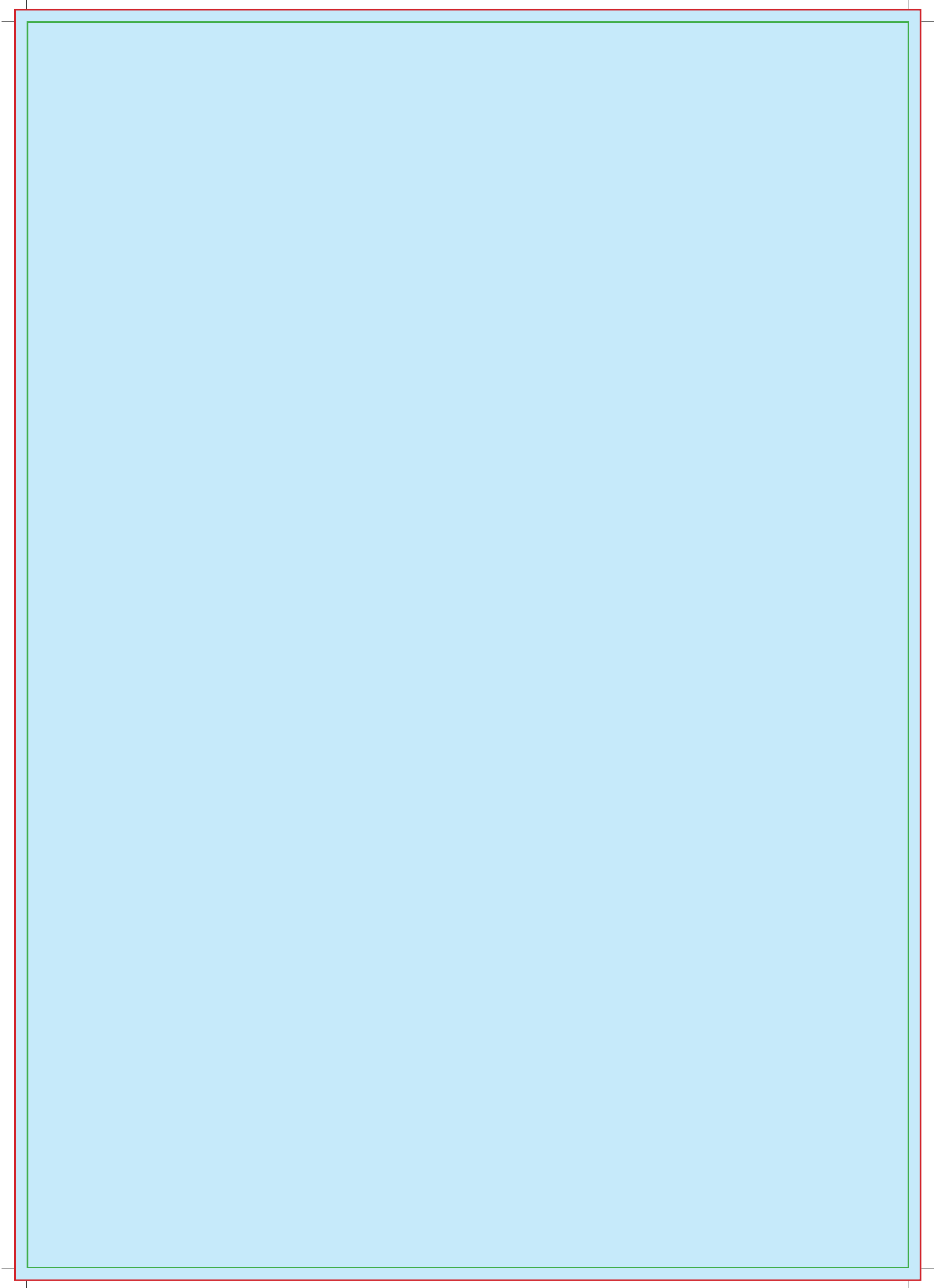
* Gold- und Silberfarben:

Linienstärke mit mindestens 1 Punkt (0,4 mm) anlegen

* Relieflack:

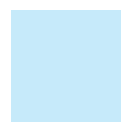
positive Linien bzw. Schriftstärke (Linie ist lackiert) mit mindestens 3 Punkt (1 mm) anlegen

negative Linien bzw. Schriftstärke (Umfeld der Linie ist lackiert) mit mindestens 6 Punkt (2 mm) anlegen.



— Endformat + 3mm Beschnitt

— Endformat



Druckbild